

Mag. Karin Kaiblinger
gutessen consulting, Wien

Professionelle Jausenbelieferung für Volksschulen: Das tägliche „Schuljausenkistl“ kommt in die Klasse. Vorstellung eines Pilotprojektes

In Österreich fehlten bislang Modelle für eine zielgruppenspezifische Jausenverpflegung an Volksschulen, die über Einzelaktionen mit hohem Aufwand für Eltern und LehrerInnen hinausgehen. Im Pilotprojekt sollte ein Modell für eine tägliche Pausenverpflegung durch einen professionellen Anbieter entwickelt werden. Die fördernden bzw. hindernden Faktoren sowie hilfreiche Begleitmaßnahmen in der Umsetzung sowie in weiteren Volksschulen sollten erfasst werden. Die kulinarische Nutzung des Schulgartens bot sich an, um eine Brücke vom theoretischen Wissen zum sinnlichen Handeln zu schlagen und durch gemeinsames Gärtnern den SchülerInnen ein weitergehendes Verständnis der biologischen Produktionsweise und die Liebe zur Natur zu vermitteln.

Das Projekt „Bio-Schuljause in der Volksschule“ wurde im Schuljahr 2006/2007 an der Volksschule Meissnergasse, Wien realisiert. Sponsor für das Pilotprojekt war Ja! Natürlich. Die Konzeption und Projektleitung lag bei der Kaiblinger & Zehetgruber OEG.

Die Jausenkiste: Es wurde mit der Klassenjausenkiste ein innovatives Modell der Volksschulbelieferung entwickelt. Für jede SchülerIn sind täglich ein Stück Bio-Obst und ein gefülltes Bio-Weckerl in der Kiste. Die Zusammensetzung der Jause ist sehr abwechslungsreich (4-Wochen-Rhythmus) und wurde nach ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten gestaltet und im Projektjahr an die Geschmacksvorlieben der Kinder angepasst.

Als Lieferant wurde ein regional verankerter mittelständischer Betrieb (Ideenbäckerei Geier, Strasshof), der im Zuge des Projekts die Biozertifizierung durchführte, aufgebaut. Als Zulieferer für die Schuljause wurden eine biozertifizierte Großküche (LPH Gänserndorf), die die Aufstriche und Gemüselabchen für die Burger frisch zubereitet und der auf Gemüse und Obsthandel spezialisierte Biohof Adamah in Glinzendorf gewonnen.

Gesundheits- und Verbraucherbildung sinnlich & praktisch: Ein umfangreiches Motivations- und Partizipationsangebot für SchülerInnen, Eltern und PädagogInnen wurde begleitend zur Jauseneinführung angeboten und auf die Neueinführung einer Schuljause in Volksschulen hin optimiert.

Gemeinsame Schuljause fördert Integration und Gemeinschaft: Rd. 80% der SchülerInnen der gewählten Wiener Volksschule stammten aus nichtösterreichischen Familien. Die große Bandbreite an kultureller und ernährungskultureller Vielfalt wurde bei der gemeinsamen Schuljause berücksichtigt.

Kulinarischer Schulgarten: Damit die Kinder das Wachsen und Reifen von Lebensmitteln hautnah miterleben können, wurde der Schulgarten von den VolksschülerInnen mit Unterstützung der SchülerInnen der Berufsschule für Gartenbau und Floristik Kagran, „die umweltberatung“, der MA42 kulinarisch umgestaltet – mit Naschhecke, Gemüse- und Kräuterbeet, Spalierobst und einer „Nektarinsel“ für Schmetterlinge & Co. Verwendet wurden auch alte Sorten der Arche Noah.

Das Projekt wurde evaluiert, die Schuljause einer Akzeptanzerhebung unterzogen. SchülerInnen, Eltern und PädagogInnen waren mit den durchgeführten Projektmaßnahmen und dem Jausenangebot zufrieden. Die Schuljause aus dem Klassenkistl wird an der Volksschule Meissnergasse auch im Schuljahr 2007/08 weitergeführt. Eine Ausweitung des Jausenkistl-Angebotes auf weitere Volksschulen ist geplant.

